

Anlage 23

Dokumentation § 25 - Biotope



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 1
Code: NRr	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.2
Bezeichnung: Rohrglanzgras-/Wasserschwadenröhricht	
<p>Beschreibung: Es handelt sich um ein größeres aufgelassenes Grünland im Uferbereich der Pinnau. Der Boden ist Schwemmsediment und entsprechend nährstoffreich. Es hat sich ein artenarmes eutrophes Röhricht eingestellt. Die Vegetation ist etwa 1 m hoch und dicht gewachsen. Das Röhricht ist stark ruderalisiert. An Gräben und nassen Stellen sind Arten der Ufer und Hochstaudenfluren sowie stellenweise etwas Schilf eingestreut. Dominant sind Rohr-Glanzgras und Große Brennessel.</p>	
<p>Fauna: potenziell Amphibien</p>	
<p>Bewertung: Aufgrund der Eutrophierung artenarm aber durch Ausdehnung und Entwicklungspotenzial wertvoll.</p>	
<p>Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Langfristig ist Auwaldentwicklung möglich</p>	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 2
Code: WAg	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.4
Bezeichnung: Weidengebüsch in Flussauen	
<p>Beschreibung: Es handelt sich um ein aufgelassenes Stück Grünland im Uferbereich der Pinnau. Die Fläche liegt seit längerer Zeit brach und weist ein Gehölzaufkommen bis etwa 50% Deckung auf. Die Weidengebüsche sind etwa 5 m hoch. Es handelt sich somit um ein Initialstadium eines Auwaldes. Die Bodenvegetation wird von artenarmen eutrophen Röhricht gebildet. Dominant sind Rohr-Glanzgras und Große Brennessel.</p>	
<p>Fauna: Potenziell spezialisierte Wirbellose</p>	
<p>Bewertung: Aufgrund geringer Ausdehnung und Degradierung nicht bemerkenswert, aber als Entwicklungspotenzial eines seltenen Biototyps wertvoll.</p>	
<p>Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Langfristig kann sich Auwald entwickeln</p>	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 3
Code: NRs	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.2
Bezeichnung: Schilfröhricht	
Beschreibung: Es handelt sich um einen langgestreckten, schmalen Schilfbestand, der aus einem nicht mehr geräumten Graben hervorgegangen ist. Das Schilf ist etwa 2,5 m hoch und fast einartig ausgebildet. Randlich etwas ruderalisiert.	
Fauna: Potenziell Brutplatz für Röhrichtvögel wie Teichrohrsänger, Rohrammer etc.	
Bewertung: Mittelwertig	
Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Geringe Ausdehnung, Eutrophierung	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 4
Code: NRr	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.2
Bezeichnung: Rohrglanzgras-/Wasserschwadenröhricht	
Beschreibung: Es handelt sich ein Stück aufgelassenes Grünland im etwas höher gelegenen Talbereich der Pinnau. Die Fläche ist homogen als artenarmes eutrophes Röhricht ausgebildet. Dominant ist Rohrglanzgras. In der Fläche liegt ein Kleingewässer.	
Fauna: Lebensraum für Kleinsäuger	
Bewertung: Mittelwertig.	
Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Eutrophierung	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 5
Code: WAq	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.4 FFH Anhang I
Bezeichnung: Hartholz Auwald	
<p>Beschreibung: Es handelt sich um einen Restbestand eines in Schleswig-Holstein seltenen Waldtyps im Überschwemmungsbereich von Flüssen. Der Bestand ist durch standortferne Anpflanzungen gestört aber in Teilbereichen strukturreich und naturnah. Als Reliktstandort einer seltenen Pflanzengesellschaften bemerkenswert. Dominant ist die Stieleiche mit einem etwa 20 m hohen, oft mehrfach verzweigten Stamm. Die Kronen sind locker, sodass Licht den Boden erreicht. Die Strauchschicht ist gut entwickelt. Ein großer Teil der Blattmasse befindet sich in geringer Höhe. Charakteristische Begeleitarten sind Kleine Ulme, Winterlinde und Schneeball. Größere Flächenanteile sind als Birkenbruch ausgebildet. Charakteristisch ist eine bodensaure Vegetation wie z.B. Wachtelweizen, Adlerfarn etc.</p>	
<p>Fauna: Potenziell seltene spezialisierte Wirbellose, Waldfledermäuse.</p>	
<p>Bewertung: Hochwertig, potenziell landesweit bedeutsam.</p>	
<p>Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Entwässerung, fehlende Überschwemmungsdynamik, Fichten-Anpflanzungen</p>	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 6
Code: TBn	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.3
Bezeichnung: Binnendüne mit naturnaher Vegetation	
<p>Beschreibung: Es handelt sich um eine langgestreckte etwa 2 m hohe und 30 m breite Binnendüne im Talbereich der Pinnau. Der Sandboden ist durch Wind herangetragen und liegt als Kontrast inmitten der Flussmarsch. Das Biotop stellt eine geologische Besonderheit dar. Der Boden ist an einige Stellen erodiert. Die Fläche ist mit einer mageren Grasflur bewachsen und locker mit kleinen Büschen bestanden. Kleinflächig sind artenreiche Trockenrasen entwickelt. Es treten seltene und geschützte Arten auf. Die Fläche ist nicht ständig erkennbar genutzt. Charakteristische Arten sind Rot-Straußgras und Weißdorn.</p>	
<p>Fauna: Potenziell Neuntöter, Zauneidechse, sowie spezialisierte Wirbellose</p>	
<p>Bewertung: Hochwertig.</p>	
<p>Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Eutrophierung. Eine schwache Beweidung z.B. durch Schafe könnte den Trockenrasen fördern.</p>	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 7
Code: FWw	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.1
Bezeichnung: Weiher	
Beschreibung: Es handelt sich um einen naturnahen, eutrophen kleinen Waldsee. Das Gewässer ist von Erlenbruch und Weidengebüschen umgeben. Das Ufer ist zum größten Teil beschattet. Stellenweise sind Röhrichte und Seggenrieder ausgebildet. Der Boden ist tiefgründig schlammig. Das Wasser ist trübe. Die Vegetation ist artenreich und enthält submerse Vegetation, Schwimmblattvegetation und Ufervegetation. Die Ufer sind teilweise schwimmend ausgebildet.	
Fauna: Potenziell artenreich, Libellen, Amphibien	
Bewertung: Hochwertig.	
Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Möglicherweise Fischbesatz	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 8
Code: NRr	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.2
Bezeichnung: Rohrglanzgras-/Wasserschwadenröhricht	
Beschreibung: Es handelt sich um ein in Nord-Süd-Richtung langgestrecktes Röhricht im Uferbereich eines kleinen Nebenflusses der Pinnau. Die Vegetation ist bis 1,5 m hoch. Die Dominanzbestände wechseln, vorherrschend sind Rohrglanz-Gras, Schilf, Seggenried und Hochstauden. Das Biotop ist sehr artenreich, lebensraumtypisch und lokal herausragend gut ausgebildet. Der südliche, zur Pinnau abfallende Bereich ist feuchter. Der nördliche Bereich ist trockener und stärker ruderalisiert.	
Fauna: Kurzflüglige Sumpfschrecke (<i>Conocephalus dorsalis</i>), Sumpfgrashüpfer (<i>Stenophyma grossum</i>), RL-Art,	
Bewertung: Hochwertig. Lokal herausragend. Aufgrund der Ausdehnung besteht eine Biotopverbundfunktion.	
Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Die Zerschneidung durch die K 22 ist für das Biotop ohne erkennbare Bedeutung, solange der Grundwasserstand nicht verändert wird. Der Flächenverlust ist im Verhältnis zur Gesamtfläche gering. Die Wirbellosen (Sumpfheuschrecke) können die K 22 voraussichtlich überfliegen. Ein potenzielles Problem stellt der Fischotter dar, der sich in Schleswig-Holstein zunehmend ausbreitet. Die K 22 sollte an dieser Stelle eine fischottergerechte Überspannung über den Bach aufweisen.	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 9
Code: NRs	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.2
Bezeichnung: Schilfröhricht	
Beschreibung: Es handelt sich um einen größeren Schilfbestand, der voraussichtlich aus dem Auflässen von Feuchtgrünland hervorgegangen ist. Der Schilfbestand ist etwa 2,5 m hoch und dicht gewachsen. Randlich und an Störstellen treten zahlreiche Arten der Ufer und Hochstauden hinzu.	
Fauna: Potenziell für Röhricht besiedelnde Vögel wie Teichrohrsänger, Rohrammer etc.	
Bewertung: Mittelwertig	
Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Erhalt v.a. als faunistischer Lebensraum lokal von Bedeutung	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 10
Code: NRr	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.2
Bezeichnung: Rohrglanzgras-/Wasserschwadenröhricht	
Beschreibung: Es handelt sich um ein artenarmes eutrophes Röhricht. Dominant ist Rohr-Glanzgras und Wasser-Schwaden, es treten auch Schilfbestände auf. Die Fläche ist feuchter als in der Nähe liegende ähnliche Biotope. Charakteristisch ist Riesen-Wasserschwaden. Randlich stehen einige Weidenbüsche.	
Fauna: Potenziell für Röhricht besiedelnde Vögel wie Teichrohrsänger, Rohrammer etc.	
Bewertung: Mittelwertig	
Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Entwässerung, Erhalt v.a. als faunistischer Lebensraum lokal von Bedeutung. Langfristig könnte sich Auwald entwickeln.	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 11
Code: GNh	Schutzstatus: § 25 (1) Nr.2
Bezeichnung: Von Hochstauden geprägte Nasswiese	
Beschreibung: Es handelt sich um ein Grünland auf sehr nassen Standort. Die Fläche wird extensiv als Pferdeweide genutzt (Wechselweide). Randlich tritt etwas Schilfröhricht auf. Die Vegetation ist aufgrund der Beweidung mosaikartig 1 m hoch bis niedrig und artenreich. Vorherrschend sind Gräser sowie Hochstauden. Charakteristisch sind Sumpfdotterblume, Mädesüß und Blutweiderich.	
Fauna: Sumpfgrashüpfer (<i>Stenophyma grossum</i>), RL-Art.	
Bewertung: Mittelwertig. Als faunistischer Lebensraum lokal von Bedeutung.	
Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Geringe Ausdehnung. Die schwache Beweidung ist an diesem Standort angemessen. Hierdurch kann sich Hochstaudenflur und Sumpfdotterblume entwickeln, ansonsten stünde hier voraussichtlich artenarmes Rohr-Glanzgrasröhricht.	



Ausbau der K 22	Datum: 26.08.06
Bearbeitung: Dipl. Biol. O. Grell, Biologenbüro GGV, Stralsunder Weg 16, 24161 Altenholz-Stift	Biotopnummer: 12
Code: FKr	Schutzstatus: §25 (1) Nr. 7
Bezeichnung: Naturnahes nährstoffreiches Kleingewässer	
<p>Beschreibung: Es handelt sich um ein etwa 7x15m großes Kleingewässer mit einer Einleitung aus der angrenzenden Bebauung (Oberflächenwasser). Es könnte sich um eine Regenrückhaltebecken handeln. In diesem Fall wäre der Schutzstatus nicht gegeben. Bei Eingriffen sollte diesbezüglich eine Überprüfung erfolgen. Das Gewässer ist naturnah gestaltet. Die Ufer sind mäßig steil. Das Wasser ist rel. klar. Es tritt ein Laichkraut auf, welches auf gute Wasserqualität hinweist. Etwa die Hälfte des Gewässers ist mit Röhricht bestanden.</p>	
<p>Fauna: Potenziell Grasfrosch, Teichmolch, Libellen</p>	
<p>Bewertung: Mittelwertig.</p>	
<p>Defizite / Konflikte / Entwicklungspotenzial: Das kleine Gewässer verlandet zunehmend</p>	